

# Protokoll

**Der Mitgliederversammlung der Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft  
am 31. Mai 2022 um 19.30 h in der Turbinenhalle des Nordwolle Museums**

## **Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung.**

Herr Schröder eröffnete die Versammlung und begrüßte die Mitglieder und den Vortragenden des heutigen, Herrn Dr. Carsten Jöhnk.

Zu Beginn der Veranstaltung bittet Herr Schröder um ein Gedenken an unser im vergangenen Jahr verstorbenes langjähriges Vorstandsmitglied Friedrich Hübner.

## **Zu TOP 2/3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Protokoll**

Der Vorsitzende stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Herr Ochmann übernahm die Protokollführung.

## **Zu TOP 4/5: Genehmigung der Tagesordnung/ Diskussion und Verabschiedung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 01. Dezember 2020**

Tagesordnung und Protokoll wurden genehmigt.

## **Zu TOP 6/7: Kassenbericht/Kassenprüfbericht**

Herr Mödden stellte die Kassenberichte 2020 und 2021 vor. Details sind der Anlage zu entnehmen. Die Zahlungsfähigkeit des Vereins war jederzeit gewährleistet. Per 31.12.2021 verfügt der Verein über ein Bankguthaben von 10.990,59 €, so dass die Finanzierung der für 2022 geplanten Projekte gesichert ist. Die Mitgliederanzahl beträgt per Ende des vergangenen Jahres 97 Mitglieder, davon 9 juristische Personen/Institutionen.

Der Kassenprüfbericht für die vergangene beiden Jahre wurde von Herr Boese vorgetragen. Er sowie Herr Salmen, der heute verhindert war, haben die Kasse geprüft und eine sehr korrekte Buchführung vorgefunden.

Die Versammlung bedankt sich bei den Kassenprüfern.

## **Zu TOP 8: Bericht des Vorstandes**

Die vergangenen beiden Jahre waren stark von den gesetzlichen Einschränkungen wegen der Corona Pandemie geprägt. Vorträge fielen zunächst aus und wurden später als digitale Vorträge angeboten. Die Annahme dieser Vortragsform war durchaus gegeben. Zum Vortrag von Prof. Joosten am 14.2.2022 wurden mehr als 100 zugeschaltete Besucher gezählt.

Positive Rückmeldungen gab es zum Format der Diskussionsveranstaltung, welche am 11.04.2022 mit Frau Prof. Dr. Wiebke Ahrndt digital angeboten wurde.

H.C. Schröder berichtet über das Projekt „Stabilisierung der Energieversorgung in der Region“, das in Form eines Symposiums zum – nachgeholten – Jubiläum des HWK in 2023 durchgeführt werden soll. Gemeinsam mit dem Verein „Freunde des HWK“ ist geplant, das Symposium zu unterstützen. Seitens der DUG soll dafür ein Betrag von 5.000 € vorgesehen werden. Eine erste Kostenschätzung des HWK beläuft sich auf 20.000 €. Diese ist hinsichtlich des Gesamtumfanges und der Position für die Kosten eines Moderators (6.000 €) noch zu diskutieren. Ein Termin dafür Ende Juni/Anfang Juli 2022 ist in Abstimmung. Die DUG verfügt über genügend Finanzmittel, um 5.000 € zur Verfügung zu stellen. Der Vorstand unterstützt das Vorhaben.

Im Nachgang zum Vortrag von Prof. Hans Joosten/ Uni Greifswald vom 14.2.2022 entstand die Idee zu einem Projekt „Verwässerung ehemaliger Moore in Delmenhorst“. H.C. Schröder hat dazu bereits Kontakt mit einer Arbeitsgruppe nahe Diepholz aufgenommen, die sich wissenschaftlich mit diesem Thema beschäftigt. Ein „runder Tisch“ für die mögliche Umsetzung soll initiiert werden.

H.C. Schröder führte weiter aus, das die DUG verstärkt ihre Aktivitäten in Presse und Rundfunk bewerben will, um uns in der Öffentlichkeit präsenter zu machen. So soll z.B. auch einen Bericht über die MV angeboten werden.

#### **Zu TOP 9: Aussprache zu den Berichten**

Seitens der Mitglieder wurde in der Versammlung Kritik an den Vorträgen der letzten beiden Jahre geäußert, und auf die Defizite rein digitaler Veranstaltungen – wie z.B. Nichtakzeptanz oder technische Probleme – hingewiesen.

Die MV stimmt einstimmig der Förderung des Projektes „Stabilisierung der Energieversorgung in der Region“ mit einem Umfang von 5.000 € durch die DUG zu.

Die MV stimmt auch zu, dass das Projekt „Verwässerung ehemaliger Moore in Delmenhorst“ weiterverfolgt wird und Kosten dazu ermittelt werden.

#### **Zu TOP 10: Entlastung des Vorstandes**

Herr Boese beantragte die Entlastung des Vorstands für die Jahre 2020 und 2021, die einstimmig angenommen wurde.

H.C. Schröder bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

#### **Zu TOP 11: Neuwahl des Vorstandes**

Die Versammlung bestimmte Herrn Boese zur Wahlleitung.

Wahlergebnisse:

Vorsitzender	Hans-Christian Schröder	gewählt mit einer Enthaltung
Stellvertretender Vorsitzender	Rainer Ochmann	gewählt mit einer Enthaltung
Schatzmeister	Hermann Mödden	gewählt mit einer Enthaltung
Schriftführer	Elke Schaffarzyk	einstimmig gewählt

Gemeinsam gewählt wurden als Beiräte Frau Reimers, Herr Glaß, Herr Adam sowie Herr Jöhnk. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an. Frau Schaffarzyk sowie Herr Glaß waren an der Teilnahme verhindert und hatten bereits vorher für den Fall ihrer Wahl ihre Zustimmung ausgesprochen.

#### **Zu TOP 12: Anträge**

keine

#### **Zu TOP 13: Verschiedenes**

Frau Hoffmann stellte sich als Nachfolgerin von Friedrich Hübner als Vorsitzende des Delmenhorster Heimatvereins vor und gab einen Abriss über die aktuellen Tätigkeiten des Vereins. In 2023 wird dieser das 100-jährige Jubiläum begehen. Gemeinsame Aktionen mit der DUG würden sehr begrüßt. Dies wird vom Vorstand und den Besuchern der MV sehr positiv gesehen.

Herr Boese berichtete über den schleppenden Verlauf der behördlichen Bearbeitung eines B-Planes für den Bau eines Studentenwohnheims in Delmenhorst. Dieses soll bekanntlich durch die Delmenhorster Baugenossenschaft errichtet und betrieben werden. Die DUG gibt Unterstützung bei der studentischen Selbstverwaltung und bei der „akademischen“ Begleitung.

Es wurde bemängelt, dass die DUG keine Informationen hinsichtlich aktueller Aktivitäten seitens der Verwaltung bekommt.

Eine Diskussion schloss sich an.

Norbert Boese berichtete weiterhin über Aktivitäten zur Widmung eines „massiven Deckungsgrabens“ in Annenheide zu einem Mahnmal. Die Reste der aus der Nazi-Zeit stammenden Schutzanlage sind in dieser Form ein einzigartiges Baudenkmal, anders als z.B. schon an verschiedenen Orten vorhandene Bunkeranlagen

Herr Schröder beendete die Versammlung um 21.10 Uh.

Er bat sodann Herrn Carsten Jöhnk seinen Vortrag über historische Gebäude in Delmenhorst zu halten.

Herr Jöhnk zeigte mit umfangreichem Bildmaterial die Entstehung und Entwicklung des Delmenhorster Rathauses sowie die Geschichte der Markthalle bis in die aktuelle Zeit und löste damit bei verschiedenen Teilnehmern Erinnerungen aus, die auch noch nach dem Vortrag nachklangen.

Rainer Ochmann

zur Kenntnis genommen: Hans- Christian Schröder